

**Zustieg :** s. separate Beschreibung

**Einstieg :** Den Gamssteig am Wandfuß in westlicher Richtung bis zur großen Gufel (20 m links unterhalb der höchsten Stelle). Der E. links neben der Gufel ist ausgeschildert

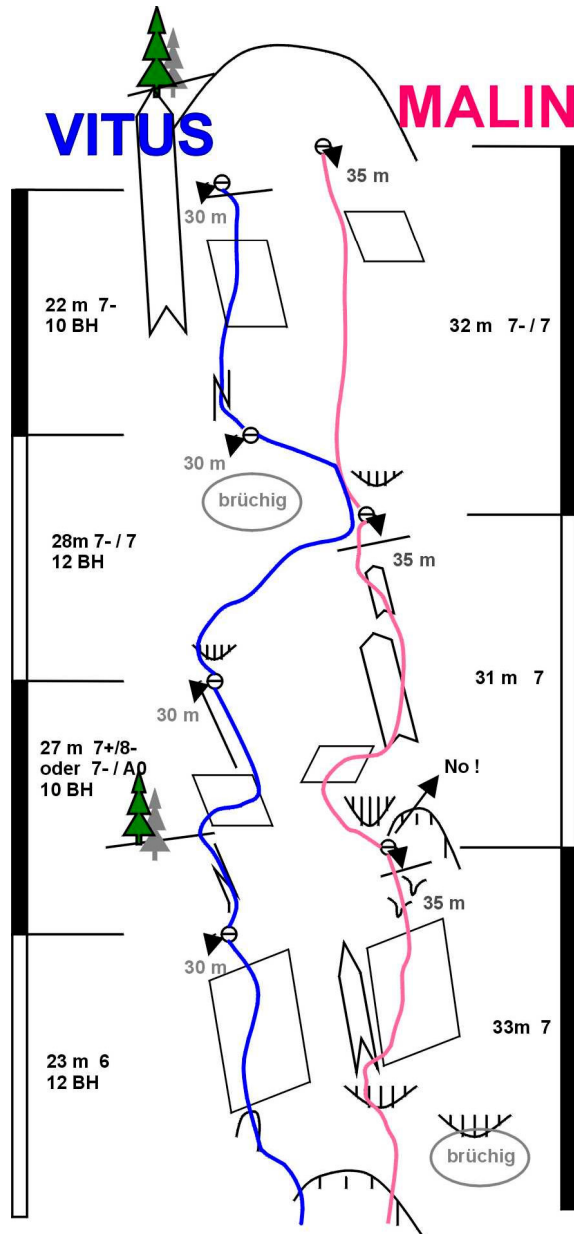


**1. SL :** Nach dem ersten Haken nach links dann gerade nach oben. Klassische Wandklettere über eine Platte, es lassen sich immer Griffe finden (6, meist 5+).

**2. SL :** Die Schlüsselstelle (7-) nach dem Klinken links umklettern. Auf das Band und danach rechts über die kleine Platte (A0 5+). Auf der Rampe leicht links bis unter das Dach.

**3. SL :** Über das Dach erst gerade hoch, dann rechts zum Stand der „MALIN“. Diesen und den nächsten Haken der Nachbartour als Zwischensicherung mitnutzen (verlängern). Danach links haltend zum Stand, die brüchige Passage wird so vollständig umgangen.

**4. SL :** Kurz nach links, dann gerade nach oben. Schuppen und Mulden.



**Abstieg :** Abseilen über die Route, dabei entweder 4 x Abseilen ( 60 m Einfachseil ) oder mit 50m-Doppelseil 2 x Abseilen.

**Charakter :** mit 10mm Edelstahl-Bohrhaken sehr gut gesicherte, abwechslungsreiche Route in festem Fels mit traumhaftem Ausblick über das Oberland. Stände zum Abseilen eingerichtet.

**Schwierigkeit :** **Stelle 7+/8- oder A0, 7- / 7** (drei Stellen), **6-** ( längere Passagen ), überwiegend **5,**

**Material :** 12 Expressen, Einfach- ( 60 m ) oder Doppelseil ( 50 m ), sowie das Übliche für Stand und Abseilen. Klemmkeile werden nicht benötigt

**Verhältnisse :** nach Regen ein/zwei Trockentage abwarten, Tour für warme Sommertage

**Erste Begehung :** Juli 2009 durch Michael Thierolf und Stefan Jenewein, 1. und 2. SL von unten, 3. und 4. SL von oben eingerichtet